



# Elternbrief Nr. 1

2015/2016

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>2</b>	Personalien
<b>4</b>	Termine bis zu den Weihnachtsferien
<b>5</b>	Privatschulfinanzierung
<b>7</b>	Öffnungszeiten – Aufsicht – Verkehrssicherheit
<b>8</b>	Ferienordnung
<b>10</b>	AG-Angebot
<b>12</b>	Lehrerliste und Lehrersprechstunden
<b>14</b>	Entschuldigungsordnung / Sportentschuldigung
<b>17</b>	Schüleraustausch
<b>18</b>	Schulseelsorge und Psychologische Beratung
<b>20</b>	Der Elternbeirat informiert
<b>22</b>	Schulessen am Salvatorkolleg
<b>23</b>	Teilnahme an Gottesdiensten
<b>24</b>	Gemeinsamer Nachschreibetermin
<b>25</b>	Supervisionsteams

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem das Schuljahr bereits einige Wochen alt ist, möchte ich Sie mit diesem ersten Elternbrief herzlich grüßen und Ihnen eine Art „Fahrplan“ durch das Schuljahr zukommen lassen.

In diesem Schuljahr werden uns – neben dem Unterricht und vielen außerunterrichtlichen Veranstaltungen – vor allem zwei Dinge beschäftigen: die Umsetzung des Bildungsplans 2016 und die Privatschulfinanzierung.

Seit dem 14. September sind die Anhörungsfassungen der neuen Bildungspläne veröffentlicht und werden ab dem Schuljahr 2016/2017 Gültigkeit haben. Da der Bildungsplan Standards formuliert, die jeweils am Ende von Klasse 6, 8, 10 und 12 erreicht sein sollen, gilt der neue Bildungsplan ab 2016 auch für die jetzige Klasse 5. Alle anderen Klassen werden noch nach dem Plan von 2004 unterrichtet. Es handelt sich beim neuen Bildungsplan nicht um einen Paradigmenwechsel, da am Kompetenzbegriff, der 2004 als wesentliche Neuerung eingeführt wurde, festgehalten wird. – Die konkrete Arbeit der Schule besteht zunächst darin, eine neue Stundentafel zu entwerfen und sich in den Fachschaften vorzubereiten. Die Schulkonferenz als Gremium, das der Umsetzung an der Schule zustimmen muss, wird ebenfalls mit der Thematik befasst sein.

Die Privatschulfinanzierung steht für uns seit langem auf der Tagesordnung. Die Zusage der Landesregierung, die freien Schulen angemessen zu finanzieren, ist noch lange nicht erreicht. Im Interesse der Schülerinnen und Schüler dürfen wir das nicht einfach hinnehmen. Das Salvatorkolleg wird sich am Aktionstag in Stuttgart am 17.2.2016 beteiligen. Wir planen mit zwei Bussen mit Schülern, Lehrern und Eltern teilzunehmen. Ausdrücklich möchte ich Sie darum bitten, die Petition der Aktion „Hand hoch für freie Schule!“ zu zeichnen. Sie finden einen Zugang über die Homepage der Schule. Weitere Informationen finden Sie weiter hinten in diesem Elternbrief.

Ich wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

*P. Dr. Friedrich Emde, Schulleiter*

## **Personalia**

Zum Schuljahresbeginn dürfen wir neue Kolleginnen und Kollegen am Salvatorkolleg begrüßen.

**Dr. Matthias Hoch** stammt aus Kißlegg. Nach seinem Abitur am Rupert-Neß-Gymnasium in Wangen und dem Zivildienst in Kißlegg hat er seine beiden Fächer Deutsch und katholische Religion in Tübingen studiert – Theologie auch im Diplomstudiengang. Nach Studienabschluss folgte ein Promotionsstudium, an dessen Ende er zum Doktor der Theologie promoviert wurde. Das Referendariat absolvierte Hr. Hoch in Reutlingen und war anschließend für drei Jahre auf der Ostalb tätig. Aufgrund seiner Tätigkeit in der Jugendarbeit ist Hr. Hoch schon seit vielen Jahren dem Salvatorkolleg kein Unbekannter. Am Salvatorkolleg unterrichtet er seine beiden Fächer und ist Klassenlehrer der Klasse 9a.

Frau **Sybille Landau** wurde in Sonthofen geboren. Nach ihrem Abitur, das sie ebenfalls am Rupert-Neß-Gymnasium ablegte, hat sie zunächst ein Studium der Kunsterziehung an der Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart abgeschlossen, anschließend in Madrid studiert und schließlich noch Bildnerische Erziehung/Textiles Gestalten an der Akademie der Bildenden Künste in Wien studiert. Frau Landau hat es dann wieder nach Deutschland gezogen. Sie unterrichtet – zunächst mit einem kleineren Lehrauftrag – das Fach Bildende Kunst in den Jahrgangstufen 9 und 11.

Frau **Monika Passon** ist bereits seit Januar 2014 am Salvatorkolleg. Sie stammt aus Schemmerhofen und hat in Biberach Abitur gemacht. Nach dem Studium der Fächer Chemie und Geschichte in Tübingen hat sie im Januar 2014 ihr Referendariat am Salvatorkolleg begonnen und am Ende des vergangenen Schuljahres das 2. Staatsexamen abgelegt. Frau Passon bleibt am Salvatorkolleg und unterrichtet in diesem Schuljahr die Fächer Geschichte, Chemie und Naturwissenschaft und Technik.

Nach der Geburt ihrer beiden Kinder ist Frau **Franziska Ruf** aus der Erziehungszeit zurückgekommen. Frau Ruf ist am Salvatorkolleg gut bekannt und unterrichtet in diesem Schuljahr Mathematik in der Kursstufe.

Bereits im Januar dieses Jahres sind vier junge Kolleginnen und Kollegen zur praktischen Ausbildung (Referendariat) an unsere Schule gekommen und haben mit dem Schuljahresbeginn 2015/2016 eigenverantwortlichen Unterricht in einigen Klassen übernommen. Bis zum Ende dieses Schuljahres werden sie diesen Teil der Ausbildung mit dem zweiten Staatsexamen abschließen. Wir begrüßen Herrn **Markus Brack**, der die Fächer Mathematik und Physik unterrichtet, Frau **Anna-Karina Hallmayer** mit den Fächern katholische Religionslehre und Deutsch, Frau **Constanze Levante** mit Chemie und Biologie und Frau **Sarah Pross** mit Deutsch und Gemeinschaftskunde.

Das Salvatorkolleg ist seit dem Schuljahr 2010/2011 als Aufnahmeorganisation für den europäischen Freiwilligendienst akkreditiert. Dies ist ein von der EU initiiertes und gefördertes Programm, das es jungen Europäern zwischen 18 und 30 Jahren ermöglicht, ein europäisches Land, dessen Sprache und Kultur intensiv kennenzulernen. Bei uns helfen die jungen Leute in der Bibliothek und Verwaltung, begleiten teilweise den Unterricht und führen eigene Projekte durch, in denen sie z.B. ihre Heimat vorstellen. In diesem Schuljahr sind Frau **Anna Peraldi** aus Frankreich (Korsika) und Frau **Liene Skaidra** aus Lettland bei uns.

Außerdem dürfen wir Frau **Claude Cotten** begrüßen, die ebenfalls aus Frankreich zu uns kommt. Frau Cotten ist als Freiwillige über das Deutsch-französische Jugendwerk am Salvatorkolleg. Sie wird u.a. regelmäßig am Französischunterricht teilnehmen und die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass die jungen Leute bei uns sind und internationales Flair in das Salvatorkolleg bringen. Vielleicht erkennt die ein oder andere Schülerin oder der ein oder andere Schüler, dass diese beiden Programme auch für sie oder ihn etwas sind.

Wir freuen uns über die Verstärkung unseres Kollegiums durch die neuen und die schon bekannten Kolleginnen und Kollegen und durch die Freiwilligen, die zu uns kommen. Wir wünschen allen einen guten Start in der Schule und gute Erfahrungen!

## **Termine zum Beginn des Schuljahres 2015/2016**

- 10.10. - 16.10.** Schülerinnen und Schüler zum Austausch in Luxeuil  
**12.10. - 14.10.** Besinnungstage Klasse 5c in Lochau  
**12. Oktober** Eltern der Jahrgangsstufe 9: Information zu Auslandsaufenthalten 19.30 Uhr in der Mensa bzw. im Foyer  
**13. Oktober** Elternabend der Kursstufe 1  
**14.10. - 16.10.** Besinnungstage Klasse 5d in Lochau  
**14. Oktober** Elternabend der Klasse 10  
**16.10. - 23.10.** Schülerinnen und Schüler aus Macclesfield/England am Salvatorkolleg  
**20. Oktober** Elternabend Klasse 6  
**26.10. - 30.10.** Studienfahrt der Kursstufe 2. Angegeben sind die betroffenen Unterrichtstage; die tatsächlichen Reisezeiten können abweichen  
**27. Oktober** Elternbeiratssitzung  
**30. Oktober** Letzter Schultag vor den Herbstferien  
**9. November** Erster Schultag nach den Herbstferien  
**10. November** Elternabend zum Thema „Neue Medien“ mit Herrn Messer von der Polizei in Ravensburg  
**16.11. - 17.11.** Lehrerfortbildung des Kollegiums in Obermarchtal – unterrichtsfrei  
**18. November** Studientag Kursstufe 2  
**19. November** WFUN (Wir für unsere Neuen) 5a  
**26. November** Elternsprechtag 1  
**2. Dezember** Elternsprechtag 2  
**3. Dezember** WFUN 5b  
**7. Dezember** 20 Uhr: Arbeitskreis Schulgemeinde  
**8. Dezember** Gottesdienste für Klassen 8 - 10 und 5 - 7  
**22. Dezember** Gottesdienst für die Kursstufe  
**22. Dezember** Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien  
**11. Januar 2016** Erster Schultag nach den Weihnachtsferien

## **Privatschulfinanzierung – Initiative „Hand hoch für freie Schule“ der AGFS**

Die Privatschulfinanzierung ist eines der großen Themen, das uns in diesem Schuljahr beschäftigen wird. Die zugesagte Finanzierung der freien Schulen in Höhe von 80% der Kosten eines Schülers an einer staatlichen Schule ist auch für die Gymnasien noch längst nicht erreicht: Im Moment ist die Finanzierungsrate eher rückläufig. Auch für das Salvatorkolleg heißt das, dass wir uns Gehör verschaffen und engagieren müssen. Als katholische Schule sind wir u.a. durch die Schulstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart vertreten, die wiederum mit einer ganzen Reihe anderer Träger die Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen bildet. Diese AGFS koordiniert die verschiedenen Aktionen.

### **Vielleicht ist die AGFS noch nicht allen bekannt?**

Die AG Freier Schulen ist ein Zusammenschluss der Trägerverbände konfessioneller und Freier Schulen in Baden-Württemberg. Gemeinsam vertreten die Verbände in der AGFS vor allem politische Interessen. Zuletzt setzten sie sich im Rahmen der Inklusionsgesetzgebung für die Interessen der Freien Schulen ein. Folgende Trägerverbände sind in der AGFS organisiert: Verband Deutscher Privatschulen, Evangelischer Schulbund, Stiftung Katholische Freie Schule, Evangelisches Schulwerk, Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen, Die Internate Vereinigung.

### **Warum ist es notwendig, sich politisch zu engagieren?**

In den vergangenen Jahren mussten die Freien Schulen immer häufiger explizite Benachteiligungen hinnehmen, indem sie z.B. von Modellprojekten, Bezuschussungen der Ganztagsgrundschule, Kooperationsmöglichkeiten bei der Inklusion etc. durch Regelungen in Gesetz und Verwaltung ausgeschlossen wurden. Dieser schleichenden Abkopplung des Freien Schulwesens von der Schulpolitik muss entgegengewirkt werden, damit die freien Schulen Bestand haben können.

### Was ist notwendig, um die Finanzierung der Freien Schulen zu sichern?

Winfried Kretschmann hatte den Freien Schulen 2011 versprochen, sich als Ministerpräsident für eine 80%ige Finanzierung der Freien Schulen einzusetzen. Dieses Ziel ist noch nicht erreicht. Vielmehr wurden von den freien Träger zusätzliche Versorgungsabgaben erhoben, die die finanzielle Situation der Freien Schulen verschärfen. Ein neues Finanzierungsmodell muss alle Kosten des Schulbetriebs, auch Betreuungsangebote und sonderpädagogische Förderung berücksichtigen und auf dieser Grundlage einen fairen Finanzierungsschlüssel erarbeiten.

### Freie Schulen müssen für Ihre Freiheit kämpfen!

Angesichts der bürokratischen Hürden, z.B. bei der Weiterqualifizierung von Lehrkräften, bei der Ausbildungsabgabe für Erzieher, der Kooperation zwischen öffentlichen und Freien Schulen und der zu befürchtenden Abwerbung von Fachkräften im sonderpädagogischen Bereich müssen sich die Freien Schulen für ihre Interessen und ihre pädagogische und wirtschaftliche Freiheit stark machen. Nur so können sie auch in Zukunft eigene Konzepte umsetzen und gestalten.

### Bitte unterzeichnen Sie die Petition

auf [hand-hoch-bw.de/mitmachen/petition-zeichnen/](http://hand-hoch-bw.de/mitmachen/petition-zeichnen/)  
(schnell, sicher und mit wenigen Angaben möglich)  
Foto und Statement auf unsere Seite hochladen:  
[hand-hoch-bw.de/mitmachen/unterstuetzer-galerie/](http://hand-hoch-bw.de/mitmachen/unterstuetzer-galerie/)

### Öffnungszeit der Schule – Aufsichtspflicht – Verkehrssicherheit

Die Schule ist morgens ab 7.00 Uhr geöffnet, also ab dem Eintreffen Ihrer Kinder. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern umsichtiges Verhalten beim Busfahren. Insbesondere an der Bushaltestelle Postplatz sollte unbedingt der gekennzeichnete Wartebereich eingehalten werden. Einen sog. „Buskodex“, der Standards und Verhaltensweisen im und um den Bus herum formuliert, ist auf unserer Homepage einsehbar:

[www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/](http://www.salvatorkolleg.de/schule/schulordnung/busordnung/)

Fahrplanauskünfte erhalten Sie schnell und sicher über das Internet:

[www.bodo.de](http://www.bodo.de) Spalte „Fahrpläne“.

Bitte beachten Sie: Der Elternbeitrag zur Schulbusfahrkarte ist für höchstens zwei Kinder zu entrichten. Ab dem dritten Kind wird auf Antrag davon befreit. Sollte das noch nicht geschehen sein, dann wenden Sie sich bitte an uns.

Die Schule hat vom Eintreffen Ihrer Kinder bis zum Verlassen des Schulgeländes die Aufsichtspflicht. Wir gehen jedoch davon aus, dass Ihre Kinder an Tagen mit Nachmittagsunterricht während der Mittagspause in die Stadt gehen dürfen. Sollte dies nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze schriftliche Benachrichtigung.

Sollten Sie Ihr Kind gelegentlich mit dem PKW in die Schule bringen bzw. abholen, beachten Sie bitte, dass am Postplatz keine Möglichkeit zum problemlosen Anhalten besteht. Bitte lassen Sie Ihre Kinder in den Bereichen Marktstraße, Herrenstraße, Ravensburger Straße ein- und aussteigen. Sie sollten keinesfalls im Bereich des Seniorentreffs oder auf dem Weg zum Parkplatz hinter dem Schloss halten. In diesem Bereich ergeben sich gefährliche Situationen durch hier haltende Fahrzeuge! Sie können den Parkplatz hinter dem Schloss nutzen. Es handelt sich um einen öffentlichen gebührenpflichtigen Parkplatz, auf dem für eine Parkgebühr von € 1 beliebig lange geparkt werden kann.

Bitte sprechen Sie von Ihrer Seite mit Ihren Kindern über die Wichtigkeit des Tragens eines Fahrradhelms. Ferner weisen wir gerade in der dunklen Jahreszeit auf die Notwendigkeit einer entsprechenden Beleuchtung hin.

## **Ferienordnung (einschl. bewegl. Ferientage)**

Es ist jeweils der erste und letzte Ferientag genannt.

### **Herbstferien (amtl. Ferienzeit)**

Montag, 2. November 2015 bis Freitag, 6. November 2015

### **Weihnachtsferien (amtl. Ferienzeit)**

Mittwoch, 23. Dezember 2015 bis Freitag, 8. Januar 2016

### **Osterferien (amtl. Ferienzeit und bewegl. Ferientage)**

Montag, 21. März 2016 bis Freitag, 1. April 2016

### **Pfingstferien (amtl. Ferienzeit)**

Dienstag, 17. Mai 2016 bis Freitag, 27. Mai 2016

### **Sommerferien 2016 (amtl. Ferienzeit)**

Donnerstag, 28. Juli 2016 bis Freitag, 9. September 2016

### **Bewegliche Ferientage**

Freitag, 5. Februar 2016 bis Dienstag, 9. Februar 2016

Freitag, 8. Juli 2016, Heiligblutfest in Bad Wurzach

### **Unterrichtsfreie Tage (mit Aufgaben)**

Lehrerfortbildung in Obermarchtal: 16./17. November 2015

Lehrerfortbildung „Prävention sexuelle Gewalt“: 5. April 2016 und 11. Juli 2016

Mündliche Abiturprüfung: 16. Juni 2016

### **Elternsprechtage**

Donnerstag, 26. November 2015 und Mittwoch, 2. Dezember 2015

Dienstag, 10. Mai 2016, jeweils von 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

## **Ausgabe von Zeugnissen**

Zeugnis Klasse 12.1: Freitag, 29. Januar 2016

Zeugnis Klasse 11.1: Mittwoch, 3. Februar 2016

Halbjahresinformation Klasse 5 - 10: Mittwoch, 3. Februar 2016

Schlusszeugnis: Mittwoch, 27. Juli 2016

## **Weitere Termine**

Studienfahrten Klasse 12

Betroffene Schultage: Montag, 26. Oktober 2015 bis Freitag, 30. Oktober 2015

Einzelne Fahrten beginnen früher, bzw. enden später.

Es gelten die von den begleitenden Lehrern ausgegebenen Zeiten.

## **Philosophisch-Theologisches Forum I der Klasse 11 in Rot a.d. Rot**

Mittwoch, 23. September bis Freitag, 25. September 2016

## **Philosophisch-Theologisches Forum II der Klasse 11 in Rot a.d. Rot**

Mittwoch, 16. März 2016 bis Freitag, 18. März 2016

## **Wintersporttag**

Donnerstag, 4. Februar 2016

## **Tanzkränzchen im Kurhaus**

Freitag, 22. Januar 2016

## **Berufsorientierung am Gymnasium (BoGy) Klasse 9**

Montag, 14. März 2016 bis Freitag, 18. März 2016

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag, den 21. Februar 2016 statt.

Er soll vor allem Schülerinnen und Schülern der 4. Grundschulklassen und deren Eltern Gelegenheit geben, unsere Schule kennen zu lernen.

## **Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2015/2016**

Die DJK Schwarz-Gelb Salvatorerkolleg – der Sportverein der Schule – macht im Schuljahr 2015/16 unseren SchülerInnen aber auch SchülerInnen anderer Schulen folgende außerunterrichtliche Sportangebote:

### **Basketball**

U 20: Montag, 18.00 - 19.30 Uhr Hannes Feurle/Julian Niedermaier  
 U 15: Dienstag, 16.45 - 18.00 Uhr Hannes Feurle/Julian Niedermaier  
 Herren: Donnerstag, 18.00 - 19.30 Uhr Christian Harscher  
 Alle Alterskl.: Freitag, 18.00 - 20.30 Uhr Hannes Feurle/Julian Niedermaier  
 Herren: Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr Christian Harscher

### **Judo**

Alle Jahrgangstufen: Mittwoch, 18.00 - 19.00 Uhr  
 Herr Gütler (07564/949667)

### **Fußball**

Lehrer, Oberstufenschüler u. Ehemalige: Montag, 19.30 - 21.00 Uhr  
 Herr F. Tobisch (07568/1597), Herr F. Schmuck (07568/2233284)

### **Allgemeiner Sport**

Lehrer/innen u. Eltern: Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr  
 Herr Grupp (07564/4486)

Die Mitgliedschaft kostet 15,- € (Geschwister zusammen 25,- €), gilt für ein Schuljahr und ist beim Übungsleiter in bar zu entrichten. Erwachsene mit eigenem Einkommen: 30,- €. In Judo kommen noch mtl. 12,- € dazu, da Herr Gütler selbstständiger Diplomsportlehrer und Judolehrer ist. Weitere Informationen bei den Übungsleitern bzw. bei Hr. Redelstein (07564/935634).

### **Trampolin-AG**

Das Training der TSG-Trampolingruppen findet im kommenden Schuljahr 2015/16 zu folgenden Zeiten statt:  
 Dienstag (18.15 - 20.15 Uhr): Wettkampfkinder und „Trampolintalente“  
 Freitag (15.15 - 17.00 Uhr): Jugendliche ab Klasse 5

Neuaufnahmen sind allerdings nur im begrenzten Umfang möglich. Anfragen richten Sie bitte an Herrn Strobel (Tel. 07564/4216).

### **Fußball-AG**

Donnerstag, 16.45 - 18.00 Uhr, Oberstufe; Leitung: Niklas Kible

### **Kletter-AG**

Freitag, 12.15 - ca. 15.00 Uhr, ab Klasse 7; Leitung: Herr Thorsten Schmidt

### **Chor-AG für alle Altersstufen**

Freitag, 12.10 Uhr - 12.55 Uhr; Leitung: Frau Barbara Sigg

### **Schlossbläser**

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr; Leitung: Herr Bernhard Klein

### **Big Band**

Jeden 2. Samstag ab 10.00 Uhr; Leitung: Herr Manfred Gaupp

### **Streicher-AG für alle Altersstufen**

Freitag, 12.10 Uhr im Raum 230 (Gottesdienstraum)  
 Leitung: Frau Edeltraud Häusle

### **Trommel-AG/Percussion-AG**

Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr, Klassen 5 - 7; Leitung: Frau Claudia Wick

### **Vorbereitung auf DELF A2/B1 und Erwerb des Fremdsprachendiploms**

für die Klassen 9 und 10 jeweils mit Französisch als 2. FS (nat.wiss. Profil) und Klassen 10 mit Französisch als 3. FS  
 Freitag, 12.10 - 12.55 Uhr; Leitung: Frau Gundula Blattner

### **Toefl-Vorbereitungskurs (Test of English as a Foreign Language) Kl. 12,**

Freitag, 13.25 - 14.10 Uhr; Leitung: Herr Michael Payant

### **Business-English ab Kl. 10**

Freitag, 14.15 - 15.50 Uhr; Leitung: Herr Michael Payant

## Lehrerliste und Lehrersprechstunden 2015/2016

1.	Emde, P. Dr. Friedrich	Kath. Rel.	Schulleiter	Nach Vereinbarung
2.	Amann, Klaus	Kath. Rel., M	Stellv. Schulleiter	Nach Vereinbarung
3.	Allgaier, Dieter	Nph, E, M, NwT, Kath. Rel.	Klassenlehrer 5d	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
4.	Allgaier, Peter	M, NwT, Ph	Klassenlehrer 8a Fachleiter NwT	Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
5.	Amelung, Tobias	Ev. Rel.		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
6.	Bauer, Christine	M, D		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
7.	Bauer, Philipp	B, Sp	Präventionslehrer	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
8.	Baur, Stefanie	D, Kath. Rel.	Klassenlehrerin 7b	Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
9.	Beh, Karin	Sp		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr
10.	Benkert-Groer, Gabriele	Sp		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
11.	Benzinger, Markus	D, G, Gkd, Phil.	Klassenlehrer 10a Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit	Di., 9.40 - 10.25 Uhr
12.	Benzinger, Susanne	B, Ch, NwT		Do., 9.40 - 10.25 Uhr
13.	Bisch, Barbara	D, Kath. Rel.		Do., 10.25 - 11.10 Uhr
14.	Blattner, Gundula	D, F		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
15.	Brack, Markus	M, Ph		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
16.	Brade, Andreas	D, E	Klassenlehrer 7c Stufenleitung Mittelstufe	Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
17.	Brade, Birgit	E, F, M		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
18.	Braig, Christine	F, Mu		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
19.	Diem, Ingrid	F, G, L	Klassenlehrerin 10c	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
20.	Epting, Thomas	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 8c	Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
21.	Fuchs, Urs	B, D, NwT	Klassenlehrer 9b	Do., 12.10 - 13.00 Uhr
22.	Gaupp, Manfred	Geogr., G, Gkd. Mu Big Band		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
23.	Gmünder, Kerstin	BK, D		Do., 14.15 - 15.00 Uhr
24.	Grupp, Peter	F, L		Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
25.	Hallmayer, Anna-Karina	D, Kath. Rel.		Fr., 10.25 - 11.10 Uhr
26.	Harteker, Frank	G, Gkd, Kath. Rel.		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr
27.	Heine, Josef	D, G, Kath. Rel.	Oberstufenberater Stufenleitung Oberstufe	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
28.	Heine, Karin	E, F	Koordination und Beratung Auslandsaufenthalte	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
29.	Hoch, Dr. Matthias	D, Kath. Rel.	Klassenlehrer 9a	Do., 10.25 - 11.10 Uhr
30.	Hunn, Susann	D, G, Gkd.		Do., 9.40 - 10.25 Uhr
31.	Klein, Bernhard	Mu	Schlossbläser	Nach Vereinbarung
32.	Köhler, Sabine	D, G, Gkd.	Klassenlehrerin 5b	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
33.	König, Christine	E, D	Klassenlehrerin 6d, Beratung Auslandsaufenthalte	Di., 11.20 - 12.05 Uhr
34.	Koerver, Peter	D, Geogr.	Verkehrserziehung	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
35.	Kolb, Dr. Andreas	Ch, M	Wirtschaftslehre	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
36.	Kramer, Dr. Ellen	B, Geogr., NwT		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr

37.	Kowalski, P. Mariusz		Schulseelsorger	Nach Vereinbarung
38.	Landau, Sybille	BK		Do., 11.20 - 12.05 Uhr
39.	Levante, Constanze	B, Ch		Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
40.	Notz, Alexander	Gkd., M, Ph, Wirtschaftslehre	Sicherheitsbeauftragter	Mo., 9.40 - 10.25 Uhr
41.	Passon, Monika	Ch., Ge		Di., 11.20 - 12.05 Uhr
42.	Payant, Michael	E		Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
43.	Pross, Sarah	D, Gmkde		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
44.	Redelstein, Martin	Kath. Rel., Sp	Klassenlehrer 6c	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
45.	Reger, Magdalena	E, F	Klassenlehrerin 6b	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
46.	Roth, Tanja	D, Geogr.		Mi., 11.20 - 12.05 Uhr
47.	Rothenhäusler, Gisela	E, Gkd., G	Klassenlehrerin 5c, Stufenleitung Unterstufe Berufsorientierung	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
48.	Ruf, Franziska	E, M		Mi., 8.35 - 9.20 Uhr
49.	Saile, Wolfgang	E, Sp	Klassenlehrer 7d	Fr., 7.45 - 8.30 Uhr
50.	Schmidt, Thorsten	D, Geogr., Sp, Seminarfach		Di., 9.40 - 10.25 Uhr
51.	Schmuck, Frank	M, Ph	Klassenlehrer 10b, Verbindungslehrer	Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
52.	Schmuck, Julia	B, E	Klassenlehrerin 6a	Do., 8.35 - 9.20 Uhr
53.	Schönit, Alfred	Kath. Rel., M	Klassenlehrer 9c, Homepage	Fr., 9.40 - 10.25 Uhr
54.	Schönit, Ulrike	E, F		Fr., 8.35 - 9.20 Uhr
55.	Schraag, Ute	BK		Do., 15.05 - 15.50 Uhr
56.	Schulz, Sylvia	D, B		Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
57.	Sigg, Barbara	E, Mu	Klassenlehrerin 7a, Chor	Do., 9.40 - 10.25 Uhr
58.	Sigg, Benjamin	Kath. Rel.		Nach Vereinbarung
59.	Stützle, Ulrika	F, L, Sp		Mo., 11.20 - 12.05 Uhr
60.	Tobisch, Florian	D, M	Klassenlehrer 8d, Netzwerkbetreuer	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
61.	Vollmer, Barbara	Ev. Religion		Nach Vereinbarung
62.	Walser, Hilde	B, Ch	Organisation „Tag der offenen Tür“	Mo., 8.35 - 9.20 Uhr
63.	Weiber, Burge	E, F	Klassenlehrerin 8b	Mo., 10.25 - 11.10 Uhr
64.	Wick, Claudia	Geogr., NwT, Mu	Klassenlehrerin 5a	Mi., 9.40 - 10.25 Uhr
65.	Wieder, Helmut	B		Mo., 12.10 - 12.55 Uhr

Wenn Sie eine Lehrerin oder einen Lehrer während der angegebenen Sprechstunde sprechen möchten, dann melden Sie sich bitte spätestens am Vortag telefonisch im Sekretariat an (07564/949020). Sie bekommen dann auch die Auskunft, ob der Termin noch frei ist.

Sie können die Lehrerinnen und Lehrer auch unter ihrer Schul-Email wie folgt erreichen: [vorname.nachname@salvatorkolleg.de](mailto:vorname.nachname@salvatorkolleg.de) (z.B. [friedrich.emde@salvatorkolleg.de](mailto:friedrich.emde@salvatorkolleg.de))



## **Entschuldigungsordnung**

Im Sportunterricht dürfen wir weiterhin das Hallenbad und die Riedsport-halle mitbenutzen. Leider bleibt das Platzangebot sehr eng, sodass sich Einschränkungen in der Stundenplangestaltung nicht immer vermeiden ließen. Bitte machen auch Sie Ihre Kinder darauf aufmerksam, dass sie den direkten Weg zu den Sportstätten nehmen müssen, weil nur auf dem direkten Weg der Versicherungsschutz besteht.

Bei Erkrankung Ihres Kindes oder anderen nicht vorhersehbaren Fehlzeiten rufen Sie bitte umgehend im Sekretariat an (Tel. 07564/949020). Eine schriftliche Entschuldigung ist in diesem Fall nicht mehr nötig.

Auch wenn Ihr Kind die Schule während des Unterrichts verlassen musste, benötigen wir noch eine telefonische oder schriftliche Entschuldigung. Eine Entschuldigung durch Geschwister oder andere Schülerinnen und Schüler ist nicht möglich.

Die darüber hinausgehenden Regelungen für die Kursstufe wurden den Schülerinnen und Schülern bekannt gegeben und sind auf der Homepage einsehbar.

Im Falle einer notwendigen Beurlaubung (z.B. wegen einer Familienfeier, einer Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen etc.) denken Sie bitte daran, mindestens drei Tage vorher einen schriftlichen Antrag bei der Klassenlehrerin bzw. beim Klassenlehrer zu stellen. Beurlaubungsgesuche aus touristischen Gründen vor und nach Ferien sind laut Erlass des Kultusministeriums prinzipiell nicht möglich.

Für die Freistellung anlässlich der Konfirmation und der Firmung gilt in Baden-Württemberg folgende Regelung: Fällt das Fest auf einen Schultag, dann erfolgt die Freistellung für diesen Tag. Fallen die Feste auf einen Samstag oder auf einen Sonntag, dann wird auf Antrag eine Freistellung für den nächsten Schultag ausgesprochen. Bitte beachten Sie, dass die Freistellung in jedem Fall vorher beantragt werden muss.

Auch weiterhin gilt bezüglich der Handynutzung folgende Regelung: Handys müssen auf dem Schulgelände (auch in Pausen) ausgeschaltet und aufgeräumt sein. Sollte ein sehr dringliches Telefonat erforderlich sein, kann dies nach Rücksprache mit einer Lehrerin oder einem Lehrer bzw. im Sekretariat erfolgen.

Der Schulträger hat für alle Schülerinnen und Schüler pauschal bei der

Württembergischen Gemeindeversicherung eine Schülerzusatzversicherung abgeschlossen. Damit sind Unfall- und Sachschäden versichert, die nicht durch die gesetzliche Versicherung abgedeckt sind. Diese ist besonders wichtig bei allen außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie z.B. Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Fahrten, etc.. In diese Versicherung ist auch eine Garderobenversicherung eingeschlossen. Falls Sie über diese Leistungen hinaus auch eine Instrumenten- und Fahrradversicherung abschließen möchten, bekommen Ihre Kinder das dazugehörige Formular im Sekretariat.

Bitte weisen Sie Ihre Kinder darauf hin, dass kein Geld, keine Wertsachen oder Handys unbeaufsichtigt (auch nicht im Klassenzimmer) bleiben dürfen. Im Falle eines Diebstahls kann kein Ersatz geleistet werden.

### **Entschuldigungsordnung Sportunterricht Jahrgangstufen 7 bis 10**

Wenn Schülerinnen und Schüler wegen Krankheit entschuldigt sind, dann können sie auch nicht am Sportunterricht teilnehmen.

Können Schülerinnen und Schüler lediglich am Sportunterricht nicht teilnehmen, dann gilt grundsätzlich eine Anwesenheitspflicht in der Sportstunde. Von der Teilnahme am Sportunterricht kann entschuldigt werden, nicht von der Anwesenheit. Dies gilt auch für sog. Randstunden. Schülerinnen und Schüler, die nicht am Sport teilnehmen können, können aber ggf. als Helfer / Schiedsrichter eingesetzt werden. Außerdem ist es gut, wenn sie bei den theoretischen Einführungen im Unterricht dabei sind.

#### **Konkrete Regelung:**

Bei Nichtteilnahme am Sportunterricht melden sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sportlehrerin bzw. beim Sportlehrer. Diese entscheiden, ob die Schülerin bzw. der Schüler an der Sportstätte anwesend sein soll oder sich an einem anderen Ort in der Schule aufhalten soll (oder daheim bleiben kann).

Bei Verhinderungen der Teilnahme am Sport, die länger als zwei Wochen gehen, ist ein ärztliches Sportattest vorzulegen. Über den konkreten Um-

gang damit treffen die Schülerinnen und Schüler mit der jeweiligen Sportlehrerin bzw. dem Sportlehrer eine Vereinbarung.

Können Schülerinnen und Schüler aufgrund einer kurzfristigen Verletzung (Gehbehinderung ...) nicht rechtzeitig Kontakt mit den Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, dann können sie sich einmalig im Sekretariat abmelden. Eine schriftliche Information geht an die Lehrpersonen.

#### **Dokumentation von Fehlzeiten im Sportunterricht**

Problem: In vielen Sportgruppen der Jahrgangstufen 7 bis 10 werden eigene Sporttagebücher geführt. Für die Lehrpersonen ist es kaum möglich, die hier eingetragenen Fehlzeiten mit den Fehlzeiten, die im Klassenbuch eingetragen sind, abzugleichen.

Um hier mehr Klarheit zu bekommen, erhalten die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufen 7 bis 10 einen Sportbelegbogen (ähnlich dem Entschuldigungsbogen der Kursstufe).

Fehlen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht, so tragen sie diese Fehlzeit auf dem Belegbogen ein. Dies gilt auch dann, wenn sie vorher schon durch die Eltern entschuldigt worden sind. Der Eintrag wird durch die Eltern und dann durch die Sportlehrerin bzw. den Sportlehrer abgezeichnet. Am Ende eines jeden Schulhalbjahres wird der Belegbogen eingesammelt.

#### **Schüleraustausch**

Der Schüleraustausch mit Schulen der Partnerstädte von Bad Wurzach in Frankreich – Luxeuil-les-Bains – und England – Wallingford – sowie der Austausch mit der King's School in Macclesfield/England findet zu folgenden Terminen statt.

Luxeuil-les-Bains: Die deutsche Gruppe fährt vom 10.10. bis 16.10.2015; die französische Gruppe kommt zum Gegenbesuch vom 2.4. bis 8.4.2016. Wallingford: Der Austausch findet im Juni und Juli 2016 statt. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Macclesfield: Die deutsche Gruppe fährt vom 25.9. bis zum 2.10.2015; die Gruppe aus Macclesfield kommt vom 16.10. bis zum 23.10.2015.

#### **Beratung bei Auslandsaufenthalten der Schülerinnen und Schüler**

Schülerinnen und Schüler können über den England- und Frankreich-Austausch hinaus während und nach der Schulzeit Auslandsaufenthalte unternehmen. Es gibt seitens des Landes Baden-Württemberg und anderer Organisationen ein breites Angebot dazu. Die Schule befürwortet diese Aufenthalte ausdrücklich, da sie ein wichtiger Baustein für unser Schulprofil sind, in dem wir uns das Thema „Universalität“ zu eigen gemacht haben. Vor einigen Jahren haben wir die „Stiftung Gymnasium Salvatorkolleg. Horizonte für die Zukunft unserer Kinder“ gegründet, die dieses Anliegen unterstützt.

Frau Heine, als Koordinatorin der Stiftung im Kollegium, und Frau König als Beraterin bieten Informationsabende für Eltern und Schüler an, zu denen eigene Einladungen erfolgen. Außerdem stehen sie für die individuelle Beratung unsere Schülerinnen und Schüler zu Verfügung.

Beratung: Donnerstag, 6. Stunde (Frau Heine); Dienstag, 6. Stunde (Frau König)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Verein der ehemaligen Schüler und Freunde des Salvatorkollegs einen Fonds eingerichtet hat, aus dem Schülerinnen und Schüler eine Zuschuss zu Studienfahrten, Besinnungstagen, Klassenfahrten erhalten können, wenn die Familien die entsprechenden Kosten nicht aufbringen können. Bitte richten Sie einen formlosen Antrag an die Schulleitung.

## **Schulseelsorge**

Unser Schulseelsorger P. Mariusz Kowalski steht für Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern gerne zum Gespräch zu Verfügung. Sie können per Mail einen Termin mit P. Mariusz vereinbaren:  
 mariusz.kowalski@salvatorkolleg.de

### **Hier finden Sie die Termine der Schulseelsorge**

#### **Gottesdienste im Advent:**

8. Dezember, Dienstag, 2. Stunde – St. Verena -Mittelstufe  
 8. Dezember, Dienstag, 4. Stunde – St. Verena -Unterstufe  
 15. Dezember, Dienstag, 2. Stunde – Schlosskapelle – Oberstufe

#### **Angebote im Advent:**

Jeden Dienstag 7.30 Uhr „10 Minuten zum Nachdenken“  
 im Gottesdienstraum  
 Jeden Tag ab 7.30 Uhr „Lichtblick“, ein Impuls für den Tag  
 im Eingangsbereich  
 Jeden Freitag 6.00 Uhr in der Schlosskapelle Rorate-Lichtergottesdienst  
 mit anschließendem Frühstück in der Schule  
 Am Freitag, dem 11. Dezember bereitet die KSJ des Salvatorkollegs den  
 Rorate-Gottesdienst vor.

#### **Gottesdienst zum Fest des heiligen Blasius**

Um den 3. Februar 2016 finden für einzelne Klassen besondere Gottesdienste im Gebetsraum der Schule statt, bei dem die Kinder gesegnet werden.

#### **Gottesdienst zum Ende des Sozialpraktikums**

Nach dem Sozialpraktikum erhalten die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im Rahmen eines Gottesdienstes ihr Zertifikat über das Sozialpraktikum.

#### **Besinnungstage für die Klassen 5 in Lochau:**

5. - 7. Oktober: Klasse 5a – Fr. Wick / Fr. Beh  
 7. - 9. Oktober: Klasse 5b – Fr. Köhler / Fr. Brade

12. - 14. Oktober: Klasse 5c – Fr. Rothenhäusler / Fr. Roth  
 14. - 16. Oktober: Klasse 5d – Hr. Allgaier / Fr. Hunn

#### **Besinnungstage für die 7. Klässler in Seibranz**

21. Januar – Donnerstag – Klasse 7a – Frau Sigg  
 28. Januar – Donnerstag – Klasse 7b – Frau Baur  
 11. Februar – Donnerstag – Klasse 7c – Herr Brade  
 18. Februar – Donnerstag – Klasse 7d – Herr Saile

#### **Besinnungstage für die 10. Klässler im Hariolf-Ettensperger-Haus in Karssee:**

7. - 9. März: Klasse 10a – Herr Benzinger  
 9. - 11. März: Klasse 10c – Frau Diem  
 14. - 16. März: Klasse 10b – Herr Schmuck  
 Außer den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern werden die Besinnungstage von Schülermentorinnen und Schülermentoren der KSJ unserer Schule begleitet.

### **Psychologisches Beratungsangebot**

An unserer Schule steht Frau Gerda Matt als Schulpsychologin für Beratungsgespräche zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Eltern, Schüler und Lehrer. Frau Matt ist regelmäßig mittwochs und freitags an der Schule. Termine können über das Sekretariat vereinbart werden oder direkt über [gerda.matt@salvatorkolleg.de](mailto:gerda.matt@salvatorkolleg.de).

## **Der Elternbeirat informiert**

### **Einschulungsfeier der Klassenstufe 5**

Auch in diesem Schuljahr haben verschiedene Eltern und SchülerInnen der Jahrgangsstufe 6 die Bewirtung der Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste bei der Einschulungsfeier der neuen Klassenstufe 5 am 13. September 2015 übernommen. Für diese tatkräftige Mithilfe danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

### **Aktion „Wir für unsere Neuen“ (WFUN)**

Im Rahmen der Einschulungsfeier erhielten unsere SchülerInnen der aktuellen Klassenstufe 5 als Willkommens-Gruß der Klassenstufe 6 ein dunkelblaues T-Shirt mit dem Schullogo. Möglich wurde dies durch den Erlös aus den Pausen-Verkäufen der letztjährigen Klassenstufe 5.

Die SchülerInnen und deren Eltern unterstützen die Aktion „Wir für unsere Neuen“ alljährlich mit großem Engagement. Hierfür sprechen wir allen Beteiligten unseren aufrichtigen Dank und unsere Anerkennung aus.

### **Elternkasse**

Der Elternbeirat führt seit vielen Jahren eine „Elternkasse“. Das zur Verfügung stehende Geld wird verwendet für Aufwendungen z.B. bei Verabschiedungen oder aber auch Todesfällen sowie zur Deckung des Abmangels bei Veranstaltungen für unsere Eltern.

Haupteinnahmequelle der Elternkasse sind die von den ElternvertreterInnen der einzelnen Klassen jeweils am ersten Klassenpflegschaftsabend bei den Eltern auf freiwilliger Basis gesammelten 1€ pro Familie und Schuljahr. Für die Unterstützung sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott“.

### **E-Mail-Verteiler**

Elternbeirat und Elternbeiratsteam sind um einen schnellen und umfassenden Informationsfluss zu und von den Eltern bemüht. Als sehr hilfreiches Medium bietet sich hierfür die E-mail an. Wir bitten deshalb alle Eltern nicht zuletzt in ihrem eigenen Interesse, ihre E-Mail-Adressen und -änderungen jeweils ihren gewählten Klassen-ElternvertreterInnen und der Schulleitung (E-Mail sekretariat@salvatorkolleg.de) mitzuteilen. Herzlichen Dank!

*(Datenschutzrechtlich sind wir hier im Schulgesetz von Baden-Württemberg durch eine Berechtigung der Schulen und der Elternvertretungen die Kommunikationsverbindungen der Erziehungsberechtigten zu speichern sowie innerhalb des öffentlichen Bereiches zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben*

*zu übermitteln, abgesichert. Wir bemühen uns in der Regel dennoch um eine sogenannte Blindverpostung).*

### **Elternseiten auf der Homepage der Schule und Elternordner**

Damit alle Eltern sich über die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach, über die von den Eltern bzw. dem Elternbeiratsteam organisierten Veranstaltungen und betreuten Projekte sowie über Elternbeiratssitzungen, überregionale Elternarbeit, usw. informieren können, wurde auf der Schul-Homepage eine Elternseite eingerichtet (<http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/>). Wir laden Sie herzlich ein, diese Informationsmedien zur Eltern- und Elterngremienarbeit am Salvatorkolleg rege zu nutzen, wir freuen uns über jeglichen Austausch mit Ihnen!

### **Elternsprechtag und Lehrersprechstunden**

Es ist sehr wichtig, dass die Eltern den Kontakt zur Schule und besonders zu den LehrerInnen halten. Wir bitten Sie deshalb, die angebotenen Möglichkeiten zum Gespräch bzw. zum Austausch mit den LehrerInnen Ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

### **Bestellung von Schul-Shirts**

In diesem Schuljahr wird voraussichtlich vor den Herbstferien eine Sammelbestellung für Schul-Shirts durchgeführt. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit zur Einzelbestellung.

Das Formular zur Online-Bestellung finden Sie auf der Schul-Homepage unter <http://www.salvatorkolleg.de/elternarbeitgremien/elternbeiratsteam/projekte/schul-shirts/>.

Auch können Sie bei der Fa. Droth (Zeppelinstraße 1 [im Industriegebiet Richtung Ziegelbach], Telefon 07564 / 23 87) T-Shirts, Polohemden oder Sweatshirts mit dem Schullogo direkt erwerben sowie die gesamte Produkt- und Farbpalette ansehen.

### **Einladung zur Mitarbeit in der Elternarbeit und / oder im Elternbeiratsteam**

Wir laden alle interessierten Eltern und ElternvertreterInnen ein, die Elternarbeit am Salvatorkolleg Bad Wurzach aktiv – bei einzelnen Projekten oder allgemein – zu unterstützen.

Für den Elternbeirat und das Elternbeiratsteam  
 Alexandra Mahle und Daniela Udris  
 elternbeirat@salvatorkolleg.de

## **Schulessen am Salvatorkolleg**

An den Tagen mit Nachmittagsunterricht (Montag, Dienstag, Donnerstag) besteht für Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in unserer Mensa ein Mittagessen einzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler können unter verschiedenen Menüs wählen. Der Speiseplan für die aktuelle und die folgende Woche kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden:

[www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/](http://www.salvatorkolleg.de/schule/mittagessen/)

Die einzelne Mahlzeit kostet € 3,50. Zu jeder Hauptmahlzeit (Menü 1 + 2) gehört ein Beilagensalat, außer bei Süßspeisen. Der Salatteller als Hauptmahlzeit kostet € 2,00.

Die Schülerinnen und Schüler bestellen in der Vorwoche das Essen für die kommende Woche an einem Terminal im Schulgebäude. Die dazu benötigte Geldkarte sollten die Eltern für ihr Kind einrichten z.B. mit einem Schüler-Girokonto. Die Volks- und Raiffeisenbanken haben ab dem 1.10.2014 ausgegebenen EC-Karten keine Geldkartenfunktion mehr vorgesehen. Bitte nehmen Sie in diesem Fall Kontakt zum Sekretariat auf.

Bei der Bestellung bekommt Ihr Kind einen Bon, mit dem es das Essen abholen kann. Sollte Ihr Kind einmal krank sein, so können Sie morgens bis 8.00 Uhr bei der Information im Sekretariat auch das Essen abbestellen. (Damit die Abbestellung funktioniert, ist es wichtig, die Menü-Nummer zu nennen.) Gegen Rückgabe des Bons wird das Geld dann im Sekretariat erstattet.

Bereits in der 2. Schulwoche hat für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangstufe 5 eine Schulung für den Umgang mit dem Bestellsystem und der Kartenzahlung stattgefunden. Diese Schulung wurde in diesem Jahr durch die Leutkircher Bank / Bad Wurzacher Bank durchgeführt, die die neuen Schülerinnen und Schüler auch zu einem Probeessen in der Mensa eingeladen hat, damit diese auf den „Geschmack“ kommen können.

Es gibt an der Schule zwei Trinkbrunnen: Beim Hausmeisterkiosk und in der Mensa. An diesem Trinkbrunnen kann kostenlos gekühltes Wasser – still oder gesprudelt – entnommen werden. Die Schülerinnen und Schüler können also eigenen Trinkflaschen an diesen Brunnen füllen und müssen keine schweren Getränkeflaschen mit in die Schule bringen. Zur Entnahme eignen sich besonders Trinkflaschen mit einer etwas größeren Öffnung.

## **Teilnahme an Gottesdiensten**

Am Salvatorkolleg feiern wir regelmäßig als Schul- oder Klassengemeinschaft miteinander Gottesdienst. Besondere Gottesdienste finden zum Schuljahresanfang, zur Advents- und Fastenzeit und zum Schuljahresende statt. Das Jahr über feiern einzelnen Klassen oder Jahrgangsstufen zu weiteren bestimmten Anlässen Gottesdienst miteinander. Als katholische Schule gehören diese gemeinsamen Feiern für uns selbstverständlich zum Schulleben. Schülerinnen und Schüler erfahren dabei, dass menschliches Leben durch eine Beziehung zu und eine Rückbindung an Gott reicher wird. Es soll in einer besonderen Form die Begegnung mit einer Realität ermöglicht werden, die im Alltag manchmal unterzugehen droht. Wir wissen auch, dass der schulische Gottesdienst für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern oft der einzige Kontakt zu dieser Form christlichen Lebens ist.

Da es sich bei Schulgottesdiensten um eine schulische Veranstaltung handelt, sind diese Gottesdienste für alle Schülerinnen und Schüler, die einer christlichen Kirche angehören und am Religionsunterricht teilnehmen, verpflichtend. Schülerinnen und Schüler, die keiner Kirche angehören und muslimische Schülerinnen und Schüler sind zum Gottesdienst eingeladen, können aber auch für sich entscheiden nicht teilzunehmen; sie verbringen dann die entsprechende Zeit im Aufenthaltsraum.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 11 und 12 gibt es eine besondere Regelung, die zwischen Eltern, Schülern und Lehrern abgestimmt wurde:

Grundsätzlich gilt, dass Schülerinnen und Schüler der Kursstufe wählen können, ob sie am Gottesdienst teilnehmen oder nicht. – Diese Wahlmöglichkeit entspricht ihrem Alter und ihrer Reife.

Der Gottesdienst ist für die Jgst. 11 und 12 grundsätzlich verpflichtend; alternativ zum Gottesdienstbesuch wird angeboten, in den Räumen der Kursstufe und mit einer Aufsicht einen Text zu ethischen und religiösen Fragen zu bearbeiten. Damit ist das Element der eigenen Entscheidung für das religiöse Angebot gewahrt; zugleich wird einer Beliebigkeit in solchen Fragen widersprochen.

## **Gemeinsamer Nachschreibetermin**

Wenn Schülerinnen und Schüler bei Klassenarbeiten entschuldigt fehlen (z.B. wegen Krankheit), so kann ein Nachschreibetermin angesetzt werden. Dies liegt im Ermessen der Lehrperson, die sicherstellen muss, dass eine begründete Notengebung möglich ist.

Der gemeinsame Nachschreibetermin findet statt:

**Freitag, 7. und 8. Stunde (also 13.25 bis 15.00 Uhr).**

Schülerinnen und Schüler, mit denen ein Nachschreibetermin vereinbart wurde oder die Nachsitzen müssen, erledigen dies zu der genannten Zeit am Freitag. Eine vorherige Abstimmung zwischen Lehrperson und Schülerin bzw. Schüler ist natürlich notwendig.

Die Aufsicht wird von zwei Lehrpersonen geführt. Diese erhalten vom Fachlehrer die nachzuschreibende Klassenarbeit oder die Aufgaben für das Nachsitzen.

Die entsprechenden Schülerinnen und Schüler finden sich zum genannten Zeitpunkt im Klassenzimmer der **Klasse 6a (Raum Nr. 111)** ein.

Sollte ein bestimmter Freitagstermin für Schülerinnen oder Schüler nicht möglich sein, so kann entweder auf den nächsten Freitag oder auch auf einen anderen Termin ausgewichen werden.

Wir hoffen durch diese zentrale Regelung eine organisatorische Erleichterung und eine bessere Planbarkeit für Schüler, Eltern und Lehrer zu erreichen.

## **Supervisionsteams am Salvatorkolleg**

Immer wieder kommt es im Schulalltag zu Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen oder Eltern über belastende und unklare Situationen für einzelne Schülerinnen und Schüler oder für die ganze Klasse berichten, ohne dass von außen Ursachen oder Umfang der Belastung benannt werden können. Immer wenn solche Situationen benannt oder vermutet werden, installieren wir ein sog. Supervisionsteam.

Konkret ist das Verfahren so: Wir laden Schülerinnen und Schüler ein, an einem Supervisionsteam teilzunehmen. In der Regel sind die Klassensprecher dabei und Schülerinnen und Schüler, die sich selbst in das Team melden. Niemand wird zur Teilnahme verpflichtet. Bewusst gehört nicht die gesamte Klasse zum Team, doch die Zusammensetzung ist variabel.

Unter der Leitung unserer Schulpsychologin Frau Matt und immer in Anwesenheit des Klassenlehrers wird über Belastendes in der Klasse gesprochen. Die Sicht der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Am Ende der Runde stehen möglicherweise Lösungsvorschläge. In der Regel finden mehrere Teamsitzungen statt, um den Erfolg auch nachhaltig zu sichern: belastende Situationen sind nicht durch eine einmalige „Aktion“ zu verändern.

Bei den Supervisionsteams handelt es sich um eine lösungsorientierte Strategie und ein „Werkzeug“ des Salvatorkollegs, das wir im Rahmen unseres erzieherischen Auftrags nutzen: Wir setzen darauf, dass Schülerinnen und Schüler in ihrem Handeln und in ihren Lösungsansätzen genauer und wirksamer sind als direkte Interventionen von uns Erwachsenen es sein können. Wir vertrauen auf die Kompetenz der jungen Leute. Diese lernen zugleich, dass sie Situationen verändern können. Die Klassengemeinschaft und das Selbstvertrauen werden dadurch gestärkt.

Wird in einer Klasse ein solches Team für einen längeren Zeitraum eingerichtet, werden die Eltern darüber durch einen Elternbrief informiert.



**Salvatorkolleg**  
**Bad Wurzach gGmbH**  
Herrenstraße 20  
88410 Bad Wurzach  
Telefon 0 75 64 / 94 90 20  
Fax 0 75 64 / 94 90 220  
[www.salvatorkolleg.de](http://www.salvatorkolleg.de)  
[sekretariat@salvatorkolleg.de](mailto:sekretariat@salvatorkolleg.de)